

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2012/7/6 AW 2012/07/0026

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.07.2012

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

VwGG §30 Abs2;

WRG 1959 §31;

WRG 1959 §31a Abs1;

1. VwGG § 30 heute
  2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
  4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
  6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004
- 
1. WRG 1959 § 31 heute
  2. WRG 1959 § 31 gültig ab 05.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2002
  3. WRG 1959 § 31 gültig von 01.01.2000 bis 04.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
  4. WRG 1959 § 31 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
  5. WRG 1959 § 31 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990
- 
1. WRG 1959 § 31a heute
  2. WRG 1959 § 31a gültig ab 31.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
  3. WRG 1959 § 31a gültig von 11.08.2005 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2005
  4. WRG 1959 § 31a gültig von 22.12.2003 bis 10.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
  5. WRG 1959 § 31a gültig von 01.01.2000 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
  6. WRG 1959 § 31a gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
  7. WRG 1959 § 31a gültig von 01.01.1991 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

## Rechtssatz

Nichtstattgebung - Auftrag gemäß § 31 Abs. 3 WRG 1959 - Im Hinblick auf die nachvollziehbaren und näher begründeten Ausführungen der belangten Behörde, es stehe der Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung das öffentliche Interesse am Grundwasserschutz entschieden entgegen, ist vom Vorliegen eines "zwingenden öffentlichen Interesses" im Sinn des § 30 Abs. 2 VwGG auszugehen, das der Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung entgegensteht. Nichtstattgebung - Auftrag gemäß Paragraph 31, Absatz 3, WRG 1959 - Im Hinblick auf die nachvollziehbaren und näher begründeten Ausführungen der belangten Behörde, es stehe der Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung das öffentliche Interesse am Grundwasserschutz entschieden entgegen, ist vom Vorliegen eines "zwingenden öffentlichen Interesses" im Sinn des Paragraph 30, Absatz 2, VwGG auszugehen, das der Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung entgegensteht.

## Schlagworte

Zwingende öffentliche Interessen

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:AW2012070026.A01

## Im RIS seit

26.11.2012

## Zuletzt aktualisiert am

27.11.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)